

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 118.

Mittwoch den 21. Mai

1873.

Wegen des Himmelfahrtstages erscheint die nächste No. d. Bl. **Freitag den 23. d. M.** Anzeigen, welche noch darin Aufnahme finden sollen, beliebe man **heute** Vormittag bei uns aufzugeben.

Die Expedition.

Auszug aus dem Sitzungsprotocolle des Gemeinderaths zu Wiesbaden vom 28. April 1873.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Rüdert und Bigelius (beide durch Untwohlsein entschuldigt).

Zu folgenden Gesuchen soll Willfährigkeit unter den von Königl. Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden:

1015. des Schreiners Karl Schneider dahier um Gestattung der Errichtung eines dritten Stockes nebst Kniewand auf sein auf der Hochstätte belegenes Wohnhaus, sowie zur Vornahme sonstiger Bauberänderungen,
1016. des Schlossers Gustav Panthel dahier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauberänderungen in seiner in der Friedrichstraße No. 35 belegenen Hofraithe,
1017. des Schuhmachers Karl Göbe dahier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauberänderungen in seiner in der Louisestraße No. 14a belegenen Hofraithe,
1018. des Wirthes Adolph Maurer von hier um Gestattung der Erbauung eines kleinen Stalles in seiner in der Geisbergstraße No. 1 belegenen Hofraithe,
1019. des Steinhauers Hh. Christmann von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses in der verlängerten Karlstraße und
1020. des Jakob Rüdert, August Romberger und Georg Hahn von hier um Gestattung der Anlage einer Backsteinbrennerei und Erbauung von 20 Wohnhäusern auf ihrem Besitztume an der Marstraße.
1021. Das Gesuch des Bäckers Anton Westenberger von hier um Gestattung der Erbauung eines Hinterhauses in seiner auf dem Michelsberg No. 9a belegenen Hofraithe soll dahin begutachtet werden, daß unter den von Königl. Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß, da ein Backhaus errichtet werden soll, der Schornstein 3 Meter höher als die höchsten Gebäude im Umkreis von 200 Fuß und für den Fall, daß nach dem Grand-Hotel hin eine Brandmauer nicht bestehen sollte, von c nach d des Situationsplanes eine Brandmauer errichtet werde.
1022. Das Gesuch der Friedrich Wilhelm Walthers Wwe. von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses auf ihrem an der Castellstraße belegenen Baulterrain soll unter den von Königl. Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung willfährig begutachtet werden, daß die Gesuchstellerin sich dahier zu Protokoll verpflichtet, die sich auf ihr Baulterrain berechnenden Kosten der Straßen- und Canalanlagen zu tragen, so zwar, daß sie die betreffenden Beträge für den Grunderwerb, für die Canalanlage, für die Chaussierung der Fahrbahnen und für die Trottoirpflasterung jedesmal sofort nach der Anforderung an die Stadtkasse entrichtet.

1023. Das Gesuch des Kaufmanns G. D. Vinnenfohl von hier

um Verlängerung der Concession zum Umbau seines an der Ecke der Nero- und Röderstraße belegenen Wohnhauses soll willfährig begutachtet werden.

1024. Das Gesuch des Theater-Schreiners Pomt und Genossen dahier um Gestattung der Erbauung dreier Wohnhäuser auf ihrem an der Stiftstraße belegenen Baulplätze soll dahin begutachtet werden, daß unter der Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß die Gesuchsteller das zur Herstellung der auf eine Breite von 12 Meter projectirten Verbindungsstraße zwischen der Stift- und Castellstraße erforderliche Grundeigenthum auf die Länge ihres ganzen Grundstückes unentgeltlich an die Stadtgemeinde abtreten und sich dahier zu Protokoll verpflichten, die sich auf ihr Grundstück berechnenden Kosten der Straßen- und Canalanlage zu tragen und zwar in der Weise, daß die betreffenden Beträge auf Anfordern sofort an die Stadtkasse entrichtet werden.

Hieran anschließend wird sodann weiter beschlossen, die Verhandlungen mit den Hausbesitzern der Stiftstraße wegen Uebernahme der Canal- und Straßenherstellungskosten wieder aufzunehmen, resp. eine Einigung unter ihnen diesbezüglich herbeizuführen.

1025. Das Gesuch des Architekten Julius Jppel und Genossen, betreffend die Bebauung der vormals von Grath-Grathberg'schen Besitzung an der Parkstraße mit sieben Landhäusern, wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

1026. Auf Schreiben Königl. Polizei-Direction vom 18. f. M., betreffend die Beschwerde des Bierbrauers Sebastian Ammiller von hier wegen des Abgrabens der vor seiner Hofraithe an der Straße von der Schwalbacherstraße nach der Elementarschule belegenen Böschung, wird beschlossen, den Herrn Stadtbaumeister Hane zu beauftragen, ein starkes Geländer auf der städtischen Eigenthumsgrenze dieser Böschung aufstellen zu lassen.

1033. Die Numerirung der Häuser und Baulplätze der Frankenstraße wird, wie vorgeschlagen, genehmigt.

1034. Desgleichen die Numerirung der Häuser der Hermannstraße.

1035. Ebenso die Numerirung einzelner Häuser der Blumenstraße.

1036. Desgleichen die Numerirung der Häuser des Schulbergs.

1037. Desgleichen die Numerirung der Häuser der Humboldtstraße.

1038. Ebenso die Weiter-Numerirung der Häuser des Neubergs.

1039. Desgleichen die Weiter-Numerirung der Häuser und Baulplätze der Moritzstraße.

1040. Desgleichen die Numerirung der Häuser des Gemeindebadgäßchens.

1041. Ebenso die Numerirung der Häuser der oberhalb des Stürenberg-Jung'schen Hauses von der Frankfurterstraße rechts abzweigenden neuen Straße und erhält diese Straße den Namen „Martinststraße“.

1042. Die von der Emserstraße rechts abzweigende zweite Straße erhält den Namen „Marstraße“ und wird die Numerirung derselben, wie vorgeschlagen, genehmigt.

1043. Die am 21. f. M. in den städtischen Walddistricten „Unterer Gehrn I. Theil“, „Oberer Gehrn a“, „Schläferskopf I. und II. Theil“, „Unterer und Oberer Pfaffenborn“ und „Höllend“ (Kastanienplantage) abgehaltene Holzversteigerung wird auf den Gesamtterribs von 97 Tlr. 24 Sgr. genehmigt.

1044. Da die auf den 25. f. M. anderamte wiederholte Versteigerung von Weichholzwellen in den städtischen Walddistricten „Risselborn“ und „Münzberg“ wegen Mangels an Steigliebhabern

nicht abgehalten werden konnte, so soll dieses Gehölz vorläufig in den Schlägen sitzen bleiben.

1046. Auf das Gesuch des Maurers Karl Ederlin von hier, betreffend die Anlage eines Röhrenkanals in der verlängerten Hellmundstraße, wird beschlossen, behufs eines anzulegenden Kanals von der Emserstraße durch das Scheurer'sche Terrain nach der verlängerten Hellmundstraße ein Nivellement anfertigen und demnächst einen Stat über die Anlage des Kanals in der verlängerten Hellmundstraße aufstellen und die Adjacenten wegen der Tragung der Kosten dieser Kanalanlage vornehmen zu lassen.

1048. Die am 24. I. Mts. stattgehabte Verpachtung der Schafweide in der städtischen Kastanienplantage an der Platter-Chaussee wird dem Verbietenden genehmigt.

1049. Der von Herrn Oberförster Heymach zu Chausseehaus mit dem seitherigen Wegwärter der Rheingauerstraße, Friedrich Scheidt von Seigenbahn, wegen Unterhaltung dieser Straße abgeschlossene und von Herrn Oberförster Flindt auf der Fasanerie begutachtete Vertrag wird genehmigt.

1050. Das Gesuch des Maurers Christian Birk und Bauunternehmers Jacob Klücker von hier um Gestattung der Anlage eines Steinbruches im städtischen Walddistricte „Kohlheck“ wird abgelehnt.

1051. Mit dem von Königl. Polizei-Direction zur gutachtlichen Aeußerung hierher mitgetheilten Entwurfe einer Polizei-Verordnung, die Droschkenfahrten nach und von dem Theater betreffend, erklärt sich der Gemeinderath einverstanden.

1053. Auf Schreiben der Direction der Kass. Landesbank dahier vom 22. I. Mts. in Betreff des projectirten Anlehens der hiesigen Stadt, wird beschlossen, sich mit der Fassung des mitgetheilten Schuldscheins einverstanden zu erklären und denselben zu unterzeichnen.

1054. Auf Vortrag des Herrn Oberbürgermeisters, daß Königl. Regierung die Einrichtung eines reservirten Gartens in den Curanlagen genehmigt habe, wird einstweilen beschlossen, die Herstellung eines halbaren, eisernen Geländers nach näherer Angabe des Herrn Stadtbaumeisters Hane an einige tüchtige hiesige Schlosser zu vergeben.

1063. Die Unterhaltung der städt. Uhren wird unter den seitherigen Bedingungen dem Uhrmacher Gustav Walch dahier übertragen.

1065. Mit dem von Königl. Polizei-Direction zur gutachtlichen Aeußerung hierher mitgetheilten Entwurfe einer Polizei-Verordnung, betreffend das Gewicht der Badwaaren, erklärt sich der Gemeinderath einverstanden.

1068. Zur bereits erfolgten willfährigen Begutachtung des Gesuchs des Friedrich Schäfer von Neunkirchen, dormalen dahier, um Ertheilung der Concession zum Betriebe einer Schankwirtschaft in dem Hause Welltrichstraße 19 ertheilt der Gemeinderath nachträglich seine Genehmigung.

Zu den Gesuchen:

1069. des Louis Meinhardt von Berlin, dormalen dahier, um Ertheilung der Concession zum Wirtschaftsbetriebe auf dem s. g. Felsenkeller an der Bierstädterstraße und

1070. des Kaufmanns F. A. Müller dahier um Ertheilung der Concession zum Kleinverkauf und Ausschank geistiger Getränke in dem Hause Welltrichstraße No. 13

soll Willfährung beantragt werden, da gesetzliche Hindernisse nicht entgegenstehen.

1075. Der unterm 22. I. Mts. mit Joseph Fischer und dessen Ehefrau Josephine, geb. Nehrbauer, von hier abgeschlossene Vertrag, betreffend die käufliche Abtretung einer 13 Schuh haltenden, in der Wegberggasse belegenen städtischen Grundfläche an dieselben, wird vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses und Stadtbezirksrathes genehmigt.

1076. Auf das Gesuch des Maurers A. Grün dahier um käufliche Ueberlassung eines Stückes Feldweg vor der Welthaid- und Karlstraße zur Arondirung seines daselbst belegenen Bauplatzes wird beschlossen, dem Gesuchsteller diese Wegparcette zu dem Preise von 450 fl. per Ruthe vorbehaltlich der Vorlage eines Meßbriefes

in triplo und der Zustimmung des Bürgerausschusses und des Stadtbezirksrathes käuflich abzutreten, wenn Gesuchsteller für die hierdurch unterbrochene Wegverbindung in entsprechender Weise sorgt und solche sofort anderweit fahrbar herstellt.

1077. Die Gesuche des Maurers Karl Höhn zu Dohheim und des Meßgers Heinrich Mayer von hier um käufliche Ueberlassung einzelner Parzellen der vormals Pintel'schen, an der Hermann- und Walramstraße belegenen Hofraithe, werden abgelehnt. Die fragliche Hofraithe soll öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 16. Mai 1873. Für diesen Auszug:
300 fl. Bürgermeisterei-Secretär.

Zum Neubau des Kreisgerichts-Gefängnisses zu Wiesbaden ist die Ausführung und Lieferung von 42 Stück gußeisernen Nachstühlen, pro Stück ca. 60 Kilo schwer, im Wege der öffentlichen Submission in Verbindung gegeben worden. Die auf diese Arbeiten bezüglichen Bedingungen, Zeichnungen zc. sind auf dem Baubureau (Moritzstraße auf dem Bauplatz) in den üblichen Bureaustunden einzusehen und daselbst die Offerten bis zum 24. Mai c. versiegelt einzureichen. Die Eröffnung der letzteren findet an vorgenannten Tage Morgens 10 Uhr in Gegenwart der etwa erschienenen Submittenten statt.

Wiesbaden, den 8. Mai 1873.

Der Königl. Landbaumeister.
Eiser.

38

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Siegmund Rosenau zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Montag den 23. Juni l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 19. Mai 1873.

37

Königl. Amtsgericht IV.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 21. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr wollen die Frau Wittwe und Erben des verstorbenen Zimmermeisters Philipp Seulberger von hier ihren 86 Ruthen 44 Schuh großen Zimmer- und Bauplatz an der Humboldtstraße zwischen Christian Schlichters Erben und Frau Richard Buderus Wittwe, getheilt oder im Ganzen, mit obervormundtschaftlichem Consense im hiesigen Rathhause zum zweitenmale versteigern lassen.

Wiesbaden, den 15. Mai 1873. Der 2te Bürgermeister.
4922 Soulin.

Bekanntmachung.

Sonntag den 24. Mai c. Nachmittags 5 Uhr kommt in dem hiesigen Rathhause, Zimmer No. 1, folgendes Gehölz aus der Fällung pro 1872/73 nochmals zur Versteigerung:

a) aus dem District mittlerer Gehrn I.:

1 1/2 Klafter buchenes Prügelholz und

150 Stück buchenes Wellen;

b) aus dem District Geisheck:

5 Klafter gemischtes Prügelholz,

800 Stück theils buchenes, theils gemischte Wellen,

1 eigener Stamm von 18 Cubikfuß und

5 birnene Gerüststangen;

c) aus dem District Neroberg Ib.:

1/2 Klafter buchenes Scheitholz,

10 " " Prügelholz und

425 Stück buchenes Wellen;

d) aus dem District Himmelöhr:

400 Stück buchenes Wellen.

Das zu versteigernde Gehölz sitzt in den oben bezeichneten Districten und kann dort beschäftigt werden.

Wiesbaden, 16. Mai 1873.

Im Auftrage:
Hell, Bürgermeistereigehülfe.

Curhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch den 21. Mai a. c. Abends 8^{1/2} Uhr
findet im großen Saale des Curhauses für die Sommer-Saison 1873
der **dritte** regelmäßige

Ball

Not. Für sämtliche Besucher des Balles ist Ball-Anzug (Herren:
Frack) erforderlich.

Die verehrlichen Inhaber von **Curta-**, **Jahres-** und
Saison-Karten, sowie die verehrlichen **Jahres-Abonnenten**
der Stadt haben gegen Vorzeigung ihrer resp. Karten **freien**
Eintritt.

Tageskarten berechtigen zum Ballbesuche **nicht**.
Für Fremde, welche sich **nicht** im Besitze einer Curkarte befinden,
sowie für **Nicht-Abonnenten** kostet die Eintrittskarte **Einem**
Thaler.
Der Cur-Director.
F. Heyl.

P. S. Die **Réunions dansantes** bleiben bis auf
weitere **Bekanntmachung** noch **ausgesetzt**.

Bekanntmachung.

Freitag den 23. Mai l. J. Nachmittags 5 Uhr wird in dem
Rathhause zu Dohheim das Anfertigen von 40 Stück Subsellien
in die neue Schule, veranschlagt zu 480 Thlr., öffentlich vergeben.
Kostenanschlag kann bei unterzeichneter Stelle eingesehen werden.
Dohheim, den 18. Mai 1873. Der Bürgermeister.
159 Wintermeyer.

Mobilien-Versteigerung.

Montag den 26. Mai l. J. Nachmittags 1 Uhr läßt Wilhelm
Diesenbach von L.-Schwalbach in der Behausung des Peter
Best in Seigenhahn
2 Zugpferde (Hengste), 1 doppelspännigen Wagen, 1 ein-
spännigen Wagen, 1 Heblade, Ketten und sonstiges Fuhr-
geschirr

versteigern.
Seigenhahn, den 19. Mai 1873. Der Bürgermeister.
5214 Scheidt.

Zufolge Auftrags der Königlichen Kreisgerichts-Kassen-Verwaltung
dahier werden Mittwoch den 21. Mai Nachmittags 3 Uhr in dem
hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich: 1) ein Kleider-
schrank, 2) ein Kanape und vier Rohrstühle, 3) ein Kanape und
4) ein Kanape, sechs Stühle, zwei Sessel und ein Spiegelschrank,
versteigert werden.
Wiesbaden, den 19. Mai 1873. Der Gerichts-Executor.
Mayer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier sollen Mittwoch
den 21. Mai Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause
folgende Gegenstände versteigert werden:

- 1) eine Nähmaschine,
- 2) eine Theke und ein Glaskschrank und
- 3) ein Kanape.

Wiesbaden, den 20. Mai 1873. Der Gerichts-Executor.
58 Heil.

Bekanntmachung.

Freitag den 23. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr
anfangend, kommen in dem Hause **Kirchgasse No. 28** ver-
schiedene Mobilargegenstände, Johann 2 Fässer Rothwein, 1 Faß
Senf, 1 Faß Essig und verschiedene Flaschen Liqueure gegen Baar-
zahlung zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 19. März 1873. 5201
Schöne **Kropftauben** sind zu verkaufen. Näh. Exped. 5204
Zwei Morgen **ewiger Alee** (am Schiersteinerweg) sind zu
verkaufen. Näheres bei D. Beckel. 5180

Notizen.

Heute Mittwoch den 21. Mai, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung diverser Gartentische, Bänke, Stühle und Schränke, auf dem
Festenteller des Herrn Karl Müller, Bierfabrikstraße. (S. Tgbl. 117.)

Vormittags 10 Uhr:
Vergebung des Reisens, Aufstellens und Zerleinerns von 98 Raummeter
Buchenholz, bei Rgl. Appellationsgericht, Zimmer No. 2. (S. Tgbl. 116.)
Versteigerung der diesjährigen Grasnutzung in der fiskalischen Kastanien-
plantage im District Linden und der angrenzenden Neuwiese, an Ort
und Stelle. (S. Tgbl. 117.)

Vormittags 10^{1/2} Uhr:
Versteigerung einer großen Sammlung Delgemälde, im früher Schlitt'schen
Hause, Marktstraße 17. (S. heut. Bl.)

Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung von circa 300 Karren Hauschricht und Steinkohlenasche,
18 Karren Straßenschricht und 8 Karren Stallbänger, auf dem städtischen
Schrichtlagerplatz unter der Gasfabrik. (S. Tgbl. 117.)

Versteigerung der zu dem Nachlasse des dahier verstorbenen Adam Kreis
von Rambach gehörigen Kleidungsstücke, in dem hiesigen Rathhause.
(S. Tgbl. 117.)

Nachmittags 3 Uhr:
Zimmer- und Bauplatz-Versteigerung der Frau Wittve und der Erben des
verstorbenen Zimmermeisters Philipp Seulerberger von hier, in dem
hiesigen Rathhause. (S. heut. Bl.)

Herr Oberst Neuendorff läßt Freitag den 23. und Samstag
den 24. d. Mts. Nachmittags von 2—7 Uhr Mainzerstraße 4,
1 Treppe hoch, verschiedene, durch Verkauf seines Hauses disponibel
gewordene gute Möbel, Teppiche, Vorhänge und Küchengeräthe aus freier
Hand verkaufen. Es sind unter Anderem abzugeben: 1 Büffet von
Mahagoni mit Marmorplatte, 1 Spiegelschrank, Nähtische, 1 großer
Ankleidespiegel, 1 Blumentisch, verschiedene Kleider- und Weibzeug-
schränke. 5267

Teutonia.

Heute Abend 8^{1/2} Uhr: **Zusammenkunft** im Vereinslokale.
Morgen Frühe: **Ausflug nach der Platte**. Abgang
um 4 Uhr von der Trinthalle, wozu die Mitglieder freundlichst
einladet
Der Vorstand. 5224

Das **Neueste in Besagartikeln** als: **Agrements**,
Ornaments, **Agraffen**, **Franzen**, **Knöpfe** u. s. w., so-
wie **Militär-Effekten** empfiehlt in schöner Auswahl zu billigen
Preisen
H. Exner, Posamentier,
5211 7 Neugasse 7.

Die hochlöbliche Theater-Direction

wird von mehreren Theaterbesuchern ergebenst ersucht, in dieser
Woche auf die ungeraden Abonnementszahlen die Hugenotten zur
Aufführung zu bringen. 5294

Für Damen.

Ein gebildeter Deutscher, ev. C., 28 Jahre alt, von hübschem
Außeren und Theilhaber eines bedeutenden Export-Geschäfts Hollands,
wünscht eine hübsche, gebildete und vermögende junge deutsche Dame
zu heirathen. (Q. 1592).

Gefällige Offerten mit Beifügung von Photographie unter Motto
„Amor“ werden erbeten an das Annoncen-Bureau von **F. Quehl**
in **Cleve**.

Discretion auf Manneswort. 5223

Ein dreifach donnerndes Hoch soll erschallen in die Schulgasse 6
dem **Ernst Weber** zu seinem 28. Geburtstag. Ernst Du sollst
leben, 11 Tausend 6 Hundert daneben, Deine Compagnie im Nero-
thal dabei, Hoch lebe der Ernst und alle frei. Ernst Du bist ein
freier Mann und Dich greift Niemand an, sollte dies geschehen,
so bin ich vorgehen. Ernst ist fest und stark gebaut, ihm gefällt
nicht jede Braut. In dieser Nerothalle lassen wir uns das gefallen,
freundlich, friedlich beisammen zu sein, auch thäten wir trinken ein
Gläschen Wein. Ernst Du sollst leben, Stege daneben, der Sp.
Pubel dabei, Hoch leben sie alle Drei. Alles jezt in cognito, kila
kila. Nun lasse Dich nicht lumpen, sonst thun wir Dich stumpe.
Von Deinen bekannnten Freunden W. M. F. St. Ch. St. L. Sch. G. St.

Allgemeiner Vorschuss- und Sparkassen-Verein zu Wiesbaden.

220

Eingetragene Genossenschaft.

Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben vom I. Quartal 1873.

Einnahmen.			Ausgaben.	
fl.	kr.		fl.	kr.
16,595	—	Vorschüsse	60,598	56
8,900	32	Wechsel	24,118	47
50,816	53	Conto-Corrent-Debitoren	132,667	44
48,273	55	Conto-Corrent-Creditoren	22,873	22
46,395	25	Sparkasse	9,750	18
27,663	17	Darlehen	3,105	—
66,930	50	Bank-Verkehr	31,906	47
25,324	10	Stamm-Einlagen	1,027	46
1,034	45	Reservefonds	—	—
—	—	Vorfällige Effecten	2,267	29
5	20	Urschaten	3	51
—	—	Inventar	542	24
1,222	35	Zinsen	766	36
35	44	Verwaltung	556	21
846	2	Dividenden	—	—
—	—	Cassenbestand am 31. März 1873	3,859	7
294,044	28		294,044	28

Zahl der Mitglieder am 31. März 1873: 389.

Wiesbaden, den 15. Mai 1873.

Allgemeiner Vorschuss- und Sparkassen-Verein.
Eingetragene Genossenschaft.

F. Seher.

Ph. Birk.

Für die Armen-Augenheilanstalt

2 fl. 30 kr. von Herrn Adolph Thomäe in Castell bei Mainz, 15 fl. von Herrn Ober-Med.-Rath Dr. St. und 5 fl. von Hrn. Heymann in Bingen erhalten zu haben, bescheinigt mit herzlichem Dank

Für die Verwaltungs-Commission.

369

Dr. J. W. Schirm.

Turn-Verein.

Den Mitgliedern und Freunden unseres Vereins machen wir vorläufig ergebenst die Mittheilung, daß **Sonntag den 25. Mai c.** die **Einweihung** unseres eigenen **Turnplatzes** und die **Eröffnung** des **Sommer-Turnens** stattfindet.

25

Der Vorstand.



Neue Fischhalle,

Gde der Gold- und Metzgergasse. 508

Früh eingetroffen in Eis verpackt: **Helgoländer Schellfische**, so frisch wie lebend, sehr schöne **Maifische**, ganz frisch vom Fang, ächter **Rheinsalm**, ausgezeichnete Qualität, **Seezungen** (Soles), sehr frisch und billig, **Steinbutt**, **Meist** (zum Kochen), große **Schollen**, **Forellen**, lebende und abgeschlachtete **Flussfische**, besonders schöne **Hechte** per Pfd. 36 kr., **Krebse** u.

15 Fenster, 1 Balkonthüre und gebrauchte Möbel sind billig zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 55, 1 Stiege hoch. 5264



Jos. Lanziner, Uhrmacher,

Marktstraße 23, gegenüber dem „Einhorn“, empfiehlt sein Lager in allen Arten Uhren unter Garantie. 5300



Badhaus zum „Goldenen Kof“.

Morgen Donnerstag: **CONCERT.** Anfang 4 Uhr. Entrée frei. Glas Bier 5 kr. H. Göbel. 5238

Neroberg.

Am Himmelfahrtstage

findet Morgens von 4—9 und Nachmittags von 3—7 Uhr Concert, ausgeführt von Mitgliedern der Kapelle des 80. Inf.-Regiments, statt.

Für gute Getränke, sowie für gute, warme und kalte Speisen ist bestens gesorgt.

Achtungsvoll

5302

Peter Brühl.

Sonnenberg.

Morgen, am Christi-Himmelfahrtstage, findet in der „Krone“ in Sonnenberg **Flügel-Unterhaltung** statt. B. Noll. 5185

Stets frische **Orangen** und **Citronen** empfiehlt

Joh. Dillmann,

5222

Gde der Rhein- und Schwalbacherstraße.

H. Pfaff, Dogheimerstraße 8a, empfiehlt seinen **gebrannten Kaffee** zu 52 u. 54 kr., sowie rohen zu 40, 42, 44, 46, 48 u. 50 kr., sodann feinstes **Obstgelee** zu 20 kr., **Zucker-Rübenkraut** zu 10 kr., **Schweineschmalz**, prima Qualität, zu 19 kr., prima **Schmelz-Butter**, selbst ausgelassen, zu 33 kr., süße frische **Shbutter** zu 39 kr., **Limburger Käse** 18 kr., **Erdöl** Ia zu 6 kr., sowie sämtliche **Specerei- und Colonial-Waaren** zu billigsten Tagespreisen. 5287

Gothaer Cervelatwurst ganz und im Ausschnitt, schönen **Blasenshinken**

empfiehlt

Joh. Dillmann,

5221

Gde der Rhein- und Schwalbacherstraße.

Ralbfleisch per Pfd. 16 kr. bei Nikolai, Steingasse 23. 5244

Frisch gebrannter Kalk

ist Donnerstag, Freitag und Samstag, sowie **hydraulischer** fortwährend zu beziehen bei

181

J. K. Lembach in Wieblich.

Saalbau Nerothal.

Morgen, am Himmelfahrtstage,
Nachmittags 4 1/2 Uhr:

Große Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet

Hochachtungsvoll

Chr. Hebinger.

491

Schützenhaus

unter den Eichen.

Morgen, am Himmelfahrtstage, Morgens um 4 Uhr
und Nachmittags von 3 Uhr an:

CONCERT.

Zum Besuche ladet freundlichst ein
5228

Ed. Chedell.

Gebraunten Kaffee,

stets frisch, per Pfd. 52, 56 fr., 1 fl., 1 fl. 6 fr., empfiehlt
5286 **A. Schirmer, Markt 10.**

Das Kaffee-Lager

5236

von

A. H. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 15,

empfehlen noch sehr preiswürdige 40, 42, 44,
46 und 48 fr. rein- und kräftigschmeckende
Kaffee's,

braunen ächten Java 50 fr.,

feinsten **Perl-Zeylon** 50 fr.,

vorzügliches Kaffee-Schrott, als Kaffee-Ersparung
sehr beliebt, in 1/4-Pfund-Paquetten à 1 Sgr.

5286

Feinste Blut-Orangen

und

große, vollsaftige Orangen

empfehlen

A. Schirmer, Markt 10.

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei
A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz**
in jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 285

Eine **Durchziehwand** mit Glashüre und Glasfenster ist
billig zu verkaufen. Näh. Moritzstraße 12 im Laden. 5304

4 große **Iffoniusbäume** sind preiswürdig zu verkaufen.
Näheres bei **A. Bickel, Moritzstraße Nr. 34.** 5188

Eine gangbare **Bierwirthschaft** zu übernehmen gesucht.
Offerten unter Z. L. in der Expedition d. Bl. abzugeben. 5193

Verein der Künstler und Kunstfreunde.

Zur Einweihung des neuen Vereinslokals (Pestauration Noos,
1 Treppe hoch) soll am künftigen Freitag den 23. Mai Abends
8 Uhr ein **Abendessen** veranstaltet werden.

Da wegen Kürze der Zeit nicht zu allen Mitgliedern geschickt
werden kann, so wird eine Liste zum Einzeichnen bei dem Herrn
Buchhändler Hensel bis Donnerstag Mittag 12 Uhr
offen gelegt. 541

Geschäfts-Gröfning.

Einem geehrten Publikum, Freunden und Bekannten die ergebene
Anzeige, daß ich am Donnerstag den 22. d. Mts. eine

Feinbäckerei

Kirchgasse 13

eröffnen werde und empfehle alle in das Fach der Bäckerei ein-
schlagende Artikel in reiner, schmackhafter und preiswürdiger Waare.
Ich werde es als meine Aufgabe erachten, durch reelle und schnelle
Bedienung die mich Beehrenden in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen
und zeichne
Achtungsvoll

Philipp Bein.

NB. Bestellungen zum morgenden Feste werden heute schon in
meinem Geschäftslokale angenommen. D. D. 5217

Zur gest. Beachtung.

Herrenkleider werden nach Maß angefertigt, sowie getragene
aufgearbeitet und gereinigt; auch ist ein **schwarzer Frack** zu
verleihen oder zu verkaufen.

B. Martin, Schneidermeister,
Tammusstraße 47.

5263

Corsetten

von den billigsten bis zu den feinsten empfiehlt
in großer Auswahl. **Carl Schulze,**

Neugasse 11.

5293

Weißer **Mouleaux-Fransen, -Galter, -Kordel,** sowie
Zeppichfransen, Marquisenfransen u. s. w. empfiehlt
billigst **H. Exner, Posamentier,**
7 Neugasse 7.

Selbstverfertigte Schuhwaaren

zu den billigsten Preisen empfehle in schöner und guter Arbeit.
5272 **J. A. Selzer, Ellenbogengasse 9.**

Zur **Anfertigung von Damen-Confec-**
tion nach neuester Art empfiehlt sich

Frau **Helene Benz** aus Cöln,

5241

Wiesbaden, Tammusstraße 17.

Eine Waage (gebraucht)

kauft **Frz. Jmbach, Mehrgasse 9.** 5198

Ein feines **Eservice** aus der königl. Porzellanfabrik in Berlin
ist zu verkaufen. Näheres **Meißenstraße Nr. 5c, 1 Stiege hoch links,**
von Morgens 11 bis 3 Uhr. 5213

Möbel aller Art, als Kleider- und Küchenschränke,
Waschkommoden, Sopha's mit Stühlen, Bett-
stellen mit Sprungrahmen, Schreib- und andere Tische, Spiegel,
Wilder u. dgl. sind zu verkaufen **Kirchhofsgasse 3.** 5234

Mehrere Morgen geschlossener, schöner **Klee** zu verkaufen. Näh.
in der Expedition d. Bl. 5184

Noch nie dagewesen!

Circa 800 Stück schwarz-seidene En-tout-cas zu dem Spottpreise von 2 $\frac{1}{2}$ fl. per Stück, circa 1000 Stück Herren-En-tout-cas mit feinen ächten Naturfäden werden à 1 fl. 30 fr. = 25 $\frac{3}{4}$ Egr. abgegeben. Da diese Schirme sehr schöne Stöcke enthalten, garantirt solide und dauerhaft gearbeitet sind, werden dieselben sehr rasch vergriffen sein.

4965

Deutsche Schirm-Manufactur:

F. de Fallois, 14 Langgasse 14.

Kohlen! Kohlen! Kohlen!

Unterzeichneter wohnt jetzt

Kirchgasse 29 (im Storchnest) 1 Stiege hoch,
Eingang Schulgasse.

Christian Adolph Schmidt,
Kohlen-Agent.

809

Engros.

Fournir-Handlung

Détail.

von
P. Devienne in Mainz,
Kästrich 59.

Alle Sorten Fournire zu den billigsten Preisen. Bei Abnahme größerer Parthien Rabatt.

264

Ruhrkohlen,

prima Qualität, frische und sündreiche Waare, können wieder direkt vom Schiffe bezogen werden.

Heinr. Heyman, Mühlgasse 2.

Der Ausladeplatz ist an dem sog. Ochsenbach in Viebrich. 5220

Dachpappe, beste Qualität,

ist außergewöhnlich billig zu beziehen von

5186 Geschw. Brees-Petmecky in Viebrich.

Zu verkaufen

ein in gutem Zustande befindlicher langer Fuhrkarren, sowie mehrere Haufen altes Bauholz (Brennholz) im Hofe der Stuber'schen Mühle an der Emserstraße. 5229

Bleichstraße 5d, eine Stiege hoch, sind ein gutes Federnbett mit Bettstake, ein Kleiderschrank, eine Kommode und sonstige Möbel zu verkaufen. 5232

Wegen Mangel an Raum sind ein Kanape und 4-6 Rohr-
stühle (Nußbaum), noch wenig gebraucht, sofort billig zu verkaufen
Helenenstraße 18 im 1. Stock. 5192

Ein fast neues Thor mit Rahmen und solidem Beschläge,
7' breit 12' hoch, ist zu verkaufen Dohheimerstraße 2. 5251

Rerostraße 37 ist ein starkes Zugpferd zu verkaufen. 5182

Wasserkäfer zu verkaufen. Näh. Expedition. 5205

5 Enten zu verkaufen Emserstraße 27b. Garten. 5183

Ein Ader ganz nahe bei der Stadt zu verkaufen. Näheres
Expedition. 5288

Stiftstraße 16 sind 6 gefüllte Oleander zu verkaufen. 5306

Rauch- & Schnupf-Tabake

aus der

Kaiserlichen Tabaksmannufactur Straßburg

empfeht

J. C. Roth, Langgasse 18. 5237

Nur allein die electromotorischen

Zahnalsbänder

von Gebrüder Gehrig, Berlin,

befördern leicht und schmerzlos das Zahnen der Kinder, be-
seitigen Unruhe, Zahnkrämpfe u. s. w. Recht zu haben à Stück
10 Egr. bei Gebr. Gehrig, Hoflieferanten und Apotheker
1. Klasse in Berlin, 14 Charlottenstraße 14 und in Wiesbaden
bei W. Victor, Marktstraße 38. 101

Ein Paar gute Aufhalter billig zu verkaufen Bleichstraße 9. 5268

Ein weißer Porzellanofen ist billig zu verkaufen. Näh.
Expedition. 5259

Ein schöner Gummitaum, 4 $\frac{1}{2}$ Fuß groß, ist zu verkaufen
Schwalbacherstraße 2b. 5257

Feldstraße 5 sind drei ganz weiße Bologneserhündchen
zu verkaufen. 5281

Ein Küferkarren wird zu kaufen gesucht Geisbergstraße 1. 5212

Ein gebrauchter Rükenschrank mit Schüsselbrett ist zu ver-
kaufen Goldgasse 3. 5269

Tamusstraße 47 ein Glasabluß zu kaufen gesucht. 5299

Eine Ziege mit 2 Jungen zu verkaufen. Näh. Exped. 5184

Franz May, Adlerstraße 25, schlumpt Wolle und Baumwolle. 288

Ein kleines, braunes **Notizbuch** mit der Aufschrift „Agenda“ ist am Montag Nachmittag auf der Straße verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe Louisenstraße 23 gegen eine Belohnung abzugeben. 5226

Am Montag wurde ein **Steigbügel** mit Riemen von der Adolphshöhe bis nach Wiesbaden verloren. Der Wiederbringer erhält Belohnung. Näh. Rheinstraße 16 beim Kutscher. 5261

Seit einiger Zeit wird ein schwarzer, langhaariger **Muff** vermisst. Der jetzige Inhaber wird gebeten, denselben gegen Belohnung Kirchgasse 13, 1 Stiege hoch, abzugeben. 5243

Ein **Ziehkarren** ohne Kasten abhanden gekommen. Dem Wiederbringer eine Belohnung. F. Meinecke, Zimmermeister. 4980

Eine perfekte Weißzeugnäherin, welche mehrere Jahre in ersten Geschäften hier arbeitete, sucht Beschäftigung in feiner Hand- und Maschinenarbeit. Näh. Faulbrunnenstraße 5, Hinterhaus. 5289

Ein Mädchen zu leichter Monatarbeit gesucht Nerothal 6. 5252

Eine Monatsfrau gesucht Helenenstraße 11 im 1. Stod. 5202

Ein junges Mädchen für Monatsdienst gesucht. Näh. Elisabethenstraße 29, 3. Stod. 5199

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen oder auch Monatsstelle. Näheres Hirschgraben 8, Dachlogis. 5279

Eine Kleidermacherin, welche mit der Maschine außer dem Hause arbeitet, hat noch Tage zu besetzen. Näheres Adlerstraße 34, 1. Stod. 5200

Eine Friseurin wird für außerhalb gesucht. Näheres Schwalbacherstraße 55, 1 Stiege hoch. 5294

Einige Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen Feldstraße 14 im 1. Stod. 5256

Stellen-Gesuche.

Ein Kellnermädchen in eine Bierwirthschaft gesucht. Näh. Exp. 5177

Ein ordentliches Mädchen gesucht Geisbergstraße 6. 5230

Eine Köchin sucht Stelle. Näheres Expedition. 5218

Gesucht gegen hohen Lohn ein bewandertes Hausmädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näh. Kirchgasse 8, 1. St. 5215

Gesucht für den Monat Juni eine Kammerjungfer zu einer Dame. Näh. Kirchgasse 25. 5191

Ein Mädchen aus anständiger Familie, welches im Nähen, Bügeln, Frisiren und allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht wegen Abreise seiner jetzigen Herrschaft zum 1. Juni eine Stelle. Zu erfragen große Burgstraße 5, 2. Etage. 5260

Ein Dienstmädchen wird in eine kleine bürgerliche Haushaltung gesucht und kann sogleich eintreten. Näh. Exp. 5194

Haushälterin.

Eine gut empfohlene Küchenhaushälterin bei gutem Salair zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Webergasse 8. 5207

Ein deutsches Mädchen, welches perfekt französisch spricht und im Kleidermachen geübt ist, sucht Stelle als Kammerjungfer. Näheres Langgasse 53, 2. Etage. 5129

Ein Hausmädchen, welches nähen und bügeln kann, wird in ein Herrschaftshaus gesucht. Näh. Exped. 5245

Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu einem Kinde hat und die Hausarbeit mit übernimmt, wird auf den 1. Juni gesucht. Näh. Marktplatz 7, Hinterhaus. 5246

Ein solides Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Näh. Kirchgasse 29. 5247

Ein anst. Mädchen, welches franz. und etwas engl. spricht und nähen kann, sowie ein Mädchen, welches perfect kochen kann und Hausarbeit versteht, suchen passende Stelle durch H. Kayß, Faulbrunnenstraße 10. 5265

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht Stelle auf den 26. Mai. Näh. Expedition. 5265

Ein ordentliches Mädchen, welches gut waschen und bügeln kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht zum 1. Juni eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 14 Parterre. 5248

Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Metzgergasse 36, Hinterhaus. 5283

Ein reinliches Mädchen gesucht Schulgasse 11. 5255

Ein einfaches Hausmädchen sucht Stelle auf gleich durch Frau Probator Ebert Wittwe, kleine Schwalbacherstraße 6, 3. Stod. 5303

Ein Mädchen, das die Hausarbeit versteht und etwas kochen kann, wird gesucht Kirchgasse 6a. 5284

Ein Mädchen, das alle Hausarbeit versteht und bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 5290

Ein braves, treues Mädchen, das im Nähen bewandert ist, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft eine Stelle. Näheres Schulgasse 5, 3. Stod. 5270

Ein junges Mädchen wird gesucht Marktstraße 36. 5280

Ein Mädchen für alle Arbeit gesucht. Näh. Exped. 5291

Zwei tüchtige Uhrmacher werden gegen hohen Lohn gesucht von H. Herber in Bad Schwalbach. 5242

Drei bis vier tüchtige Schreinergejellen finden dauernde Beschäftigung bei Aug. Feith, Schreiner, Bleichstraße 1. 5276

Ein Hausbursche, welcher gute Zeugnisse besitzt, wird für die **Augenheilkunst** gesucht. Näheres Elisabethenstraße 9. 369

Zwei Schreinergejellen gesucht obere Webergasse 41. 5196

Ein angehender, junger Kellner gesucht in der Restauration Thomä. 5177

Ein guter Copist gesucht. Näheres Expedition. 5203

Schlossergejellen finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei A. Bidel. 5187

Ein braver Bursche, welcher zu aller Arbeit willig ist, wird gegen einen Lohn von 2 fl. 30 kr. per Woche und Kost und Logis bei seinem Herrn auf dauernde Beschäftigung gesucht. Näheres in der Expedition. 5189

Ein braver Junge kann die Schlosserei erlernen bei A. Bidel, Moritzstraße 34. 5187

3-4 thätige Maurer gegen hohen Lohn sofort gesucht bei Fr. Frees L., Maurermeister in Sonnenberg. 5216

Mehrere Mechanikergehülfen werden gesucht. Reisegeld unter Umständen vergütet.

C. Standinger & Cie. in Gießen, Großherzogthum Hessen. 102

Ein junger Mann mit Gymnasialbildung erbietet sich die häuslichen Arbeiten eines jüngeren Schülers zu leisten. Näh. Exp. 5176

Gesucht

ein Kellnerlehrling zum sofortigen Eintritt bei guten Bedingungen. Näheres Webergasse 8. 5206

Stiftstraße 17 wird ein Aufwärter für Sonntags gesucht. 5305

Zu miethen gesucht

auf den 1. Juli eine Stube zum Aufbewahren von Möbeln. M. 2. Wohnung gesucht. 5187

Wohnung gesucht.

Auf unbestimmte Zeit werden 5 bis 6 unmöblirte Zimmer mit Zubehör, Hoch-Parterre, 1 oder 2 Treppen hoch, zu miethen gesucht. Adressen unter A. W., am liebsten mit Preisangabe, in der Exped. d. Bl. abzugeben. 5190

Für ein junges Fräulein, welches den ganzen Sommer zur Kur hier bleiben soll, wird in einer Familie oder bei einer einzelnen Dame Aufnahme, gute Kost und sorgsame Pflege gesucht. Adressen mit Angabe der Bedingungen werden erbeten sub S. v. C. 5208

Bleichstraße 5d eine Stiege hoch ist ein freundliches, möblirtes Zimmer zu vermieten. 5231

Fortgesetzte Bleichstraße ist in meinem Gartenhaus, in der Gärtnerei von Kraft, der zweite Stod von 2 Zimmern, 1 Cabinet, Küche, Kammer etc., auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres bei D. Bidel, Adolphstraße 12. 5179

Blumenstraße 5 (Villa) sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 5209

Friedrichstraße 8 im Seitenbau ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5273

Frankenstrasse 9 in dem neuerbauten Vorder- und Hinterhause sind auf 1. Juli große und kleine, bequem eingerichtete, schöne Wohnungen zu verm. Näh. bei Herrn Eichhorn daselbst. 4786

Friedrichstrasse 28 im Hinterhause ist eine freundliche Wohnung an eine stille Familie auf den 1. Juli zu vermieten. 5249

Helenenstrasse 24, 1 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 5278

Hellmundstrasse 19 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 5295

Hermannstrasse 5 ist der zweite und dritte Stock auf 1. Juli zu vermieten. 5219

Langgasse 5 im Hinterhaus sind 2 möblierte Zimmer (auf Verlangen mit Kof) an Herren zu vermieten. 5297

Bouisenplatz 2 ist eine Wohnung von 6 bis 10 Piecen (in zwei Etagen) sofort zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer Bahnhofstrasse 12, 2 St. h. links. 5240

Schachtstrasse 7 ist ein Dachlogis zu vermieten. 5195

Kleine Schwalbacherstrasse 9 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5227

Steingasse 21 ist eine kleine Wohnung im Seitenbau auf gleich oder auf später zu vermieten; auch sind daselbst 4 leichte, noch gute Räder zu verkaufen. 5235

Schützenhofstrasse 1 möbliertes Zimmer billigst zu vermieten. Näheres bei Jean Martin. 5292

Wellrichstrasse 35, 2 Stiegen hoch, eine neue, einfach möblierte Mansarde mit Ofen gleich oder später zu vermieten. 5301

Der erste Stock zu vermieten bei Franz Imbach, Metzgergasse 9. 5197

Zwei möblierte Zimmer sind mit oder ohne Kof zu vermieten. Näheres bei Bornheimer, Marktstrasse 12. 5181

Ein möbliertes Zimmer zu verm. Helenenstrasse 18, 3. Stock. 5239

Eine elegant möblierte Herrschaftswohnung in der schönsten Lage der Stadt ist mit Bedienung an eine kleine Familie auf einige Monate zu vermieten. Nähere Auskunft wird ertheilt Kirchgasse 5, 2. Etage. 5238

Ein großes, möbliertes Zimmer mit einer Kammer ist in einem Landhause in der Nähe des Curhauses mit oder ohne Kof an eine ruhige Person auf längere Zeit zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt H. Stein, große Burgstrasse 2. 5524

In bester Lage der Stadt sind möblierte Parterrezimmer für 25 fl. monatlich zu vermieten. Näheres Expedition. 5271

Ein schönes Logis ist auf gleich zu vermieten. Näheres Schachtstrasse 23 im Vaden. 5277

Eine Mansarde zu vermieten. Näh. Moritzstr. 13 Parterre. 5262

Helenenstrasse 12, Hth. Dachl., findet ein Arbeiter Logis. 5250

Saalgasse 22 im 3. Stock können ein auch zwei Arbeiter Schlafstelle erhalten. 5130

Ein Mädchen erhält Schlafstelle Webergasse 47. 5274

Helenenstrasse 15, Hinterh., finden Arbeiter Kof und Logis. 5282

Helenenstrasse 13, 2 St. h., findet ein Arbeiter freundl. Logis. 5296

Zwei reinliche Burschen erhalten Logis Neugasse 22 im Vorderhaus drei Stiegen hoch. 5266

Todes-Anzeige.

Es hat dem Allmächtigen gefallen, meinen innigstgeliebten Gatten, **Philipp Schmidt**, Königl. Regierungs-Bevollmächtigter und Inhaber des eisernen Kreuzes, nach einem kurzen aber schweren Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen. Ich zeige dieses hiermit seinen Freunden und Kriegsgefährten mit der Bitte um stille Theilnahme an.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 21. Mai Nachmittags 3^{1/2} Uhr vom Leichenhause aus statt.

Die trauernde Gattin:
Magdalene Schmidt.

5258

Wiesbadener Krankenverein.

Unseren Mitgliedern zur Nachricht, daß das Vereinsmitglied **Sebastian Lerch** mit Tod abgegangen ist.
334 Die Direction.

Die am 17. Mai ausgegebene No. 20 der „Gegenwart“ von Paul Lindau, Verlag von Georg Stilke in Berlin, enthält: G. Graf Münster. — Zwei Feinde unsres Staats und unsrer Cultur. — Bluntschli. — Literatur und Kunst: Dramen von Alfred Meißner. — Von Hermann Lingg. — Büchmanns „Geflügelte Worte“. Von G. v. Binde. — Die Wahrheit über Tell. Von Otto Henne-Am-Rheine (Schluß). — Aus der Hauptstadt: Dramatische Aufführungen: Der Elefant. Lustspiel in vier Aufzügen von G. v. Moser. Besprochen von Paul Lindau. — Notizen. — Inserate.

Zu beziehen durch die Buchhandlung von Edmund Rodrian.

Frankfurt, 19. Mai. (Biehmarkt.) Angetrieben waren: 340 Ochsen, 160 Kühe und Kinder, 220 Kälber, 300 Hammel. Die Preise stellten sich: Ochsen 1. Qual. 42 fl., 2. Qual. 40 fl., Kühe 1. Qual. 36 fl., 2. Qual. 35 fl., Kälber 40 fl., Hammel 36—37 fl.

Für den verunglückten Schaffner Schranz sind bei der Expedition b. Bl. eingegangen: Von Herrn P. S. 2 fl. 30 kr., Ungenannt 35 kr. und Frau C. K. 3 fl. 30 kr. Herzlichen Dank. Um weitere Gaben bittet Die Expedition.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

	1878. 19. Mai.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Linien)	829,04	829,50	831,29	829,94	
Thermometer (Reaumur)	10,4	12,2	8,6	10,40	
Dampfspannung (Bar. Lin.)	4,22	4,48	3,19	3,96	
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	85,9	78,9	75,6	80,13	
Windrichtung u. Windstärke	S.	N.W.	N.		
	schwach.	schwach.	lebhaft.		
Allgemeine Himmelsansicht	bewölk.	bedeckt.	bedeckt.		
Regenmenge pro □ in par. Gb.	—	—	—	7,6	

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Griechische Kapelle. Zur Beschäftigung täglich geöffnet, Sonntags und an griechischen Festtagen von Morgens 8—10 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends, an den Wochentagen von Morgens 8—12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.

Musik am Kochbrunnen Morgens von 7—8 Uhr.

Bade-Anstalt Sudaun im Nerothal ist täglich von Morgens 6 Uhr bis Abends 8 Uhr geöffnet.

Heute Mittwoch den 21. Mai.

Wochen-Zeichenschule. Nachmittags 2 Uhr: Unterricht in der Schule an dem Michaelsberge.

Weibliche Fortbildungsschule. Nachmittags 3 Uhr in der II. Elementarschule Zimmer No. 10.

Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Unterhaltungsmusik und Ball im großen Saale.

Turn-Verein. Abends 8^{1/2} Uhr: Vorturnerschule.

Teutonia. Abends 8^{1/2} Uhr: Zusammenkunft im Vereinslokale.

Königliche Schauspiele. Bei aufgehobenem Winter-Abonnement. „Hilf und Floh“. Zauberposse mit Gesang und Tanz in 4 Akten von 5 Hildern von Gustav Räder. Musik von mehreren Componisten.

Morgen Donnerstag den 22. Mai (Himmelfahrtstag). Teutonia. Ausflug nach der Platte. Abgang um 4 Uhr Morgens von der Trinkhalle.

Kriegerverein „Germania“. Nachmittags (bei günstiger Witterung): Ballpartie nach dem District Bahnhof. Abmarsch um 1 Uhr von der Restauration Wagner Goldgasse, aus.

Neuer Club. Nachmittags: Ausflug nach Defried, Hotel Steinheimer. Abfahrt um 2 Uhr mittelfst Extrazug.

Gesangverein Union. Nachmittags (bei günstiger Witterung): Ballpartie nach Speierskopf.

Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr: Concert.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Preuß. Fried. d'or	9 fl. 56 ^{1/2} — 57 ^{1/2} fr.	Amsterdam	97 ^{1/2} B.
Holl. 10 fl. Stücke	9 „ 38 — 40	Berlin	104 ^{1/2} G.
Dukaten	5 „ 52 — 54	Cöln	104 ^{1/2} G.
20 Fres.-Stücke	5 „ 30 — 32	Hamburg	105 ^{1/2} B.
Souvereigns	9 „ 19 ^{1/2} — 20 ^{1/2}	Leipzig	105 B.
Imperiales	11 „ 44 — 46	London	117 ^{1/2} S.
5 Fres.-Thaler	9 „ 39 — 41	Paris	92 ^{1/2} f.
Dollars in Gold	2 „ 24 ^{1/2} — 25 ^{1/2}	Wien	105 ^{1/2} f.
		Disconto	6 %.

Großer Oelgemälde = Verkauf und = Auktion.

Eine auswärtige Kunsthandlung beauftragte mich mit dem Verkauf einer **grossen Sammlung Oelgemälde** (moderner Schule).

Obige Sammlung wird **heute Mittwoch** den 21. Mai, Vormittags von 10¹/₂ Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an, im früher Schlittschen Hause, Marktstraße No. 17, neben dem Laden des Herrn **Eugen Bühl**, öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert. Zugleich wird bemerkt, daß obige Gemälde hier zum Verkauf noch nicht ausgestellt waren. **Sämmtliche Gemälde sind Dienstag den 20. Mai Nachmittags von 3—5 Uhr zur freien Ansicht ausgestellt.** Diese Sammlung enthält Salon- und Cabinetsstücke der besten Meister und befinden sich die Gemälde in eleganten **Gold-Rahmen.**

Ferdinand Müller.

Die beste und billigste der Welt.

A. 46, B. 50, C. 55 Thlr.



Die Herren **L. Loewe & Co.** bieten ein angeblich verbessertes **Howe-System** von Nähmaschinen aus, in der That aber eine Maschine, die wohl der **Howe nachgemacht**, aber ganz fehlgeschlagen ist, indem sie keine der Vorzüge besitzt, welche die **Original-Howe-Maschine** zu einem so nützlichen, praktischen und genauen Werkzeuge machen.

The Howe Machine Co. beschäftigt über **3000 Arbeiter**, liefert täglich **800** Maschinen.

Wie viele Maschinen fertigen sie pro Tag?

Und, trotz ihrer Wohlfeilheit, wie vieler Reclame bedarfs es allerwärts, um das, was sie machen, auch an den Mann zu bringen?

Warum stellen sie sich denn mit ihren angeblichen Verbesserungen unter den Flügel des freilich überall bekannten Namen **Howe?** Warten wir ruhig das Urtheil des Publikums ab, das bereits den Werth der **Original-Howe-Maschine** kennt.

Neue Auszeichnungen der Howe-Nähmaschinen 1872.

In **Moskau**: Das große Ehren-Diplom die **Elias Howe-Maschine.**

In **Moskau**: Die große goldene Medaille die **Elias Howe-Maschine.**

In **Lyon**: Das große Ehren-Diplom die **Elias Howe-Maschine.**

Die kleine **Loewe** dagegen erhielt in **Moskau** den vierten Preis, d. h. die silberne Medaille.

The Howe Machine Co.,

Vertreter in **Wiesbaden**:

Herr **F. Becker**, Ecke der großen Burgstraße und der Mühlgasse.

400

Auskunft über ein **sicheres Mittel** und gründliche Heilung von Gicht und Rheumatismus wird ertheilt. Näheres **Louisenstraße 24 Parterre.**

3707

Ankauf

246

von Möbeln, Betten, Wäsche, getragenen Herren- und Damenkleidern bei **Fr. Häusser**, Goldgasse 21.

Heinrich Martin,
 Metzgergasse 18, Metzgergasse 18.
Lager 702
fertiger Herren- und Knabenanzüge
 in beäunnter, solider Arbeit und zu den billigsten Preisen.

Grosses Lager in
Papier-Wäsche,
 über 100 verschiedene Façons vorräthig und bedeutend
 unter dem Fabrikpreise.
Das Dutzend Kragen für Damen von
 7 fr. an, **3 Kr. an, für Herren** von
 10 fr. an, **Manfchetten** von 7 fr. an, **Chemisetten** von
 10 fr. an.
 Ferner empfehle ich eine neue Sorte
Papier-Wäsche mit feinem Stoff überzogen
 bei bester Qualität zu den billigsten Preisen.
P. Peaucellier,
 Marktstraße 11.
 15

Pariser Hof,
 Spiegelgasse. 5

Wegen Geschäfts-Aufgabe
totaler Ausverkauf eines großen
Kurzwaaren-Lagers

zu nochmals bedeutend herabgesetzten Preisen, bestehend in:
 Portefeuille-Waaren, Hüften, Kautschuk-Kämmen, Hosenträgern,
 Strumpfbändern, Seifen, Haarölen, Odeurs, Kordeln, Bändern,
 Egen, Zwirnen, Schuflizen, Besatzbändern, leinenen und baum-
 wollenen Bändern ic.

Der Verkauf dauert nur noch bis Ende Mai!

Kragen & Manfchetten
 für Herren und Damen, Garnituren und leinene
 Sattelkragen à 15, 18, 21 und 24 fr., Schlipse,
 Cravatten, Binden ic. empfiehlt in großer Aus-
 wahl

4940 **Carl Schulze, Neugasse 11.**

Empfehlung.

Alle Arten **Herren-Garderoben** werden in eleganter Aus-
 stattung zu reellen und billigen Preisen nach Maß angefertigt,
 sowie getragene aufgearbeitet, modernisirt und gereinigt.

3965 **F. Knoop,**
 Faulbrunnenstraße 1, Hinterhaus, 2. Stock.

Fertige Damen- und Kinder-Hüte, sowie alle in das
 Pappfach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen bei

4055 **A. & M. Dotzheimer, Langgasse 10.**
Ankauf von Flaschen Neugasse 1a, Porzellanladen. 8839

Ed. Bing, Hutmacher,

32 Michelsberg 32,
 empfiehlt sein Lager in allen Sorten **Filz-, Stoff- und Seiden-**
hüten, eleganteste und neueste Façons, von 2 fl. 30 fr. anfangend
 bis zu den feinsten Qualitäten. Alte Hüte werden elegant um-
 nach neuester Form hergerichtet.
Reelle und billige Bedienung! 489

Avis.

Meinen verehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß mein
 Schwiegersohn **Friedr. Hausmann** mit dem Heutigen
 in das Geschäft meines sel. Mannes mit eingetreten ist und
 dasselbe in ganz unveränderter Weise wie bisher fortführen wird.

G. A. Schröder Wwe.,
 Königl. Hof-Friseur.

Wiesbaden, den 14. Mai 1873. 4790

Carl Georg, Michelsberg 8,
 früher Mauritiusplatz 7,

empfehlte sein reichhaltiges Lager in allen Sorten **Herren- und**
Knabenhüten und Mützen, insbesondere sehr leichte und
 dauerhafte seidene Mützen ohne Watte, sowie alle Sorten Uni-
 form- und Confirmanden-Kappen.

Großes Fabriklager in Hosenträgern und Halsbinden. Reparaturen
 an allen Sorten Herren- und Knabenhüten werden schnell und
 billigt ausgeführt. 4856

Durch vortheilhafte Einkäufe

sind wir in den Stand gesetzt, nachstehende Artikel zu außerordent-
 lich billigen Preisen zu verkaufen:

5/4 breite Mohairs in allen Farben	die Elle à 60 Cmt. 18 fr.
5/4 " Alpaca " " "	" " " " " 20 "
5/4 " Küfres " " "	" " " " " 18 "
5/4 " schott. Popelins	" " " " " 15 "
5/4 " farbige Mozambique's u. Bareses	" " " " " 20 "
5/4 " halbleinene Kleiderstoffe	" " " " " 15 "
6/4 " ächtfarbige Cattune	" " " " " 10 "
Eine Parthie rein Leinen in Nesten	" " " " " 15 "
" " breite Bettzeuge und Baum- wollenzeuge	" " " " " 11 "
" " ächtfarbige Drucattune	" " " " " 10 "
" Tuch und Bucklin's in reicher Auswahl.	Viele andere Artikel

zu herabgesetzten Preisen.

Kleeblatt & Stern,
 Mainz, 44 Augustinerstraße 44, Mainz,
 gegenüber dem „Frankfurter Hof.“ 264

Confirmanden-Anzüge,

von 11 fl. anfangend, empfiehlt in größter Auswahl
 703 Metzgergasse 18, **H. Martin,** Metzgergasse 18.

Leihhausmakler H. Reininger wohnt Gold-
gasse 8, 1 Etage h. 389

Delfarben und Fußbodenlache

in allen Nüancen, zum Anstrich fertig bei
 4634 **Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.**

Eine **Backsteinfabrik** nebst Inventar ist zu verkaufen. Näb-
 Expedition. 2439

Gebrauchte Koffer sind zu verkaufen Langgasse 38. 3911

Asphalt-Geschäft

von

Aug. Martenstein in Offenbach a. M.

übernimmt

Asphalt-Arbeiten jeder Art und dienen als Referenzen dorten die Ausführung der Trottoirs der Wilhelm- und Burgstraße, Mühlgasse, sowie eine große Zahl Privat-Arbeiten. 6559

Parketten

vorzüglichster Qualität haben stets in großen Quantitäten und in einfachen sowohl als auch reichen Mustern **vorrätig** 101

Wagner & Starker,

Parkettenfabrik, Stuttgart.

Fensterrahmen-Fabrik

und

Eichendiel-Holzlager

von **Peter Hibler**

in MAINZ.

264

Lager in

Wiener Stühlen

verschiedener Façon empfiehlt

15094

Wilh. Sprengel, Moritzstraße 32.

Eischränke aus der Fabrik von Franz

Stoß in Offenbach empfiehlt

3914

H. Wenz, Spiegelgasse 4.

Zur gefälligen Beachtung.

Den Herren **Baumeistern, Bauunternehmern, Handwerksstand,** sowie einem geehrten **Publikum** erlaube ich mein

Eisen-, Messing- & Stahlwaaren - Magazin

en gros et en détail

bestens zu empfehlen. Ich unterhalte mein Lager stets mit allen möglichen **Haus-, Küchen-, Acker- und Baugeräthschaften** und verkaufe unter billigster Berechnung.

Wiesbaden, im März 1878.

Abraham Stein,

13011

Kirchgasse 8.

Preislisten und Zeichnungen stehen gerne zu Diensten.

Stu- und Verkauf aller Metalle, als: Kupfer, Messing, Zinn, Eisen, Stahl u. s. w.

Oval-Rahmen,

Gold- und Positurleisten, sowie das Einrahmen von Bildern u. empfiehlt billigt 3283

P. Hahn, Langgasse 5.



Petroleum-Kochapparate,

neuester und verbesserter Construction, besonders für kleine Familien geeignet, sind in allen Größen vorrätig bei

L. Kalkbrenner, 5025 Friedrichstraße 10.

Rührer Ofen- und Ziegelkohlen

bester Qualität, sehr stückreich, lasse ich wieder in Viebrich an der Ohfenbach ausladen und nehme Aufträge darauf entgegen.

4688

A. Brandscheid, Dochstraße 14.

Rührer

Ofen-, Ruß- & Stückkohlen

sind frisch zu beziehen bei

A. Schneider,

Dochheimerstraße 10.

9372

Rührer Ofen- und Schmiedekohlen erster Qualität, sehr stückreich, in ganzen Waggonen, sowie in kleineren Quantums, auch kleinemachtes Buchen-Scheitholz und Wellchen empfiehlt

9022

Gustav Hahn, II. Schwalbacherstraße 4.

Rühr-Ofenkohlen

in bester und frischester Qualität per Fuhrre à 20 Str. zu 15 fl franco empfiehlt

1179

G. D. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 15 und Nerostraße 48.

Diele, Borde,

Latten und Schallerbäume empfiehlt

575

August Koch, Mühlgasse 4.

Asphalt-, Filz- und Pappe-Bedachung

werden billigt und solid geliefert und ist obiges Material, sowie **Theer und Asphalt** stets zum Verkauf auf Lager bei

208

W. Gail, Dochheimerstraße 29a.

Zimmerspähne

sind fortwährend zu haben auf meinem Zimmerplatz an der Viebricher Chaussee.

Wilhelm Wahrmond.

Bestellungen werden angenommen bei Herrn **Fr. Schleicher,** Seifen-Handlung, Michelsberg 1. 4959

Zimmerspähne sind zu haben bei **Eduard Berges,** Zimmermeister, Bleichstraße 5f. Bestellungen werden angenommen Mehlgergasse 30. 4816

Flügel, sehr gut erhalten, ist zu verkaufen. Näheres II. Schwalbacherstraße 7 im 3. Stod. 2000

Zu verkaufen

ein **Schreibpult** und eine **Badewanne** Dranienstr. 2. 3600

Eine **Decimal-Waage** von 5 bis 10 % Tragkraft wird zu kaufen gesucht Michelsberg 3 im Hinterhaus bei **W. Wolf.** 4932

Gebrüder Süss,

55 Langgasse, im Badhaus zum „Schwarzen Bod“, und
 24 Langgasse, im Badhaus zum „Goldenen Brunnen“
 empfehlen

ihre reichhaltiges Lager in fertigen Herren- und Knaben-Anzüge

für die bevorstehende Saison zu untenstehenden Preisen:

Frühjahrs-Paletots	von Thlr.	6. —	} an.
ditto Anzüge (Jaquette, Hose und Weste von einem Stoff)	„ „	8. —	
ditto Jaquette	„ „	4. 20.	
ditto Fäcchen	„ „	3. 15.	
Schwarze Anzüge	„ „	9. —	
ditto Tuchröcke	„ „	5. —	
Confirmanden-Anzüge	„ „	6. 10.	
Jagd-Toppen	„ „	2. 15.	
Arbeits-Fäcchen	„ „	2. —	

Englischer Herren-Kleider-Bazar,

29 Marktstraße 29.

Größtes Lager in fertigen Herren- & Knaben-Anzügen

zu außergewöhnlich billigen Preisen:

Frühjahrs-Paletots	von fl.	9. —	} an.
Frühjahrs-Anzüge, div. Farben und Qualitäten	„ „	12. —	
Schwarze Anzüge in Tuch und Burkin	„ „	15. —	
Hosen und Westen in verschiedenen Dessins	„ „	5. 30	
Schützen-Toppen, ein- und zweireihig	„ „	3. 30	
Arbeits-hosen	„ „	1. 12	
Knaben-Anzüge für jedes Alter	„ „	2. 30	
Confirmanden-Anzüge	von fl.	10. 30	

Jaquettes, Sacks, einzelne Hosen, einzelne Westen, Schlafröcke, Regenröcke &c. &c.

Englischer Herren-Kleider-Bazar,

29 Marktstrasse 29, Wiesbaden.

Neuer Club.

Donnerstag den 22. Mai c. (Himmelfahrtstag):

Ausflug nach Oestrich,

Hôtel Steinheimer,

mittels Estrazug. Abfahrt präcis 2 Uhr.

Anmeldungen wegen Karten beliebe man bei Herrn **W. Bickel**,
Langgasse 10, zu machen.

5083

Der Vorstand.

Gesangverein Union.

Unsere Freunde und Bekannten zur Nachricht, daß wir am
Himmelfahrtstag Nachmittags bei günstiger Witterung eine
Waldpartie nach **Speierstropf** veranstalten. Für gemütliche
Unterhaltung, sowie für gute Speisen und Getränke wird
bestens gesorgt.

Der Vorstand. 366

Kriegerverein Germania.

Bei günstiger Witterung:

Musflug

am Himmelfahrtstag in den
District Bahnholz,
etwa 10 Minuten oberhalb der Trauereiche.

Abmarsch mit Musik präcis 1 Uhr von
der **Restauration Wagner**, Goldgasse 2,
aus. Für gute Speisen und Getränke
wird Seitens des Vereins Sorge getragen.

Hierzu ladet die Mitglieder, sowie Freunde
und Gönner des Vereins freundlichst ein

Der Vorstand.

533

Am Himmelfahrtstag

große Harmonie, abwechselnd mit Gesang, in meinem Garten
„zur Krone“ in Dohheim, anschließend an den Saal, wo sich Tanz-
lustige nach Belieben amüsieren können. Für gute Speisen und
Getränke ist bestens gesorgt.

Hierzu ladet höflichst ein

4950 **F. W. Höhn, Gastwirth.**

Stechbecken

und Zinnspritzen in großer Auswahl bei
4914 **M. Rossi, Zinnstecher, Metzgergasse 2.**

C. Veil, Metzgergasse 13,

empfiehlt seine Glas- und Porzellanwaaren zu billigen
Preisen. 3181

Stuhl-Fabrik

von

W. Thon, Ellenbogengasse 4
Barterre,

empfiehlt ihr reich assortirtes Lager in Rohr- und Strohstühlen,
Wiener Stühlen, Lädenstühlen, Tabourets u. s. w.
Bestellungen auf große Lieferungen Wiener Stühle werden
schnellstens besorgt. 4604

Dörrfleisch zu 24 fr. bei **Nikolai**, Steingasse 23. 4811

Circus Gebr. Blumenfeld & Schlegel

in Wiesbaden an der Wilhelmsallee
in der großen Bretter-Arena.

Täglich grosse Vorstellungen.

Anfang 8 Uhr.

Es laden ergebenst ein
3051

Gebr. Blumenfeld & Schlegel.

Mein grosses Lager

in feinsten Taschentuch-Parfüms, Haarölen, Pom-
maden, Seifen, sowie allen in das Parfümerie-
Fach fallenden Artikeln empfehle einer gütigen
Beachtung. **Oscar Bierwirth,**

569

Kirchgasse 12.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich hier-
selbst eine **chemische Kunst-Wascherei**
für Herrn- und Damenkleiderstoffe in Wolle
und Seide, Handschuhen, Pelz, Shawles aller
Art und Federn, sowie im **Reinigen**
von Flecken aus Stoffen etablirt habe.

Ich empfehle mich in dieser Branche
einem hohen Adel, wie dem geehrten Pu-
blikum und bitte um gütigen Zuspruch.

Frau **Zilles**, Webergasse 15, 1. Etage.

On parle français.

4475

Glace-Handschuhe

für Damen, **feinste Qualität** mit 1 Knopf
à 1 fl. 12 fr., desgleichen mit 2 Knöpfen à 1 fl.
24 fr., für Herren, **beste Qualität**, à 1 fl.
30 fr., sowie eine Partie ausgefekter Hand-
schuhe von 30—48 fr. empfiehlt

4941 **Carl Schulze, Mengasse 11.**

Staniol-Papier,

zum Gebrauch in Colonialwaaren- und Delicateffen-Handlungen,
empfiehlt in Ia Qualität à Pfund fl. 1. 24, und IIa Qualität
à Pfund fl. 1. 12.

4913

M. Rossi, Zinnstecher, Metzgergasse 2.



Hannover'sche und Königsberger
Pferdemarkt-Loose

à 1 Thaler zu haben bei

W. Speth, Langgasse 27.

„**Zahnschmerzen**“ jeder Art werden, selbst wenn
die Zähne hohl und angesteckt
sind, augenblicklich und schmerzlos durch **Dr. Walhis** berühmtes
Odiot (Zahnmundwasser) beseitigt, à fl. 5 Sgr.

Aufträge besorgt **Oscar Bierwirth**, Kirchgasse 12. 569

Hammermühle, Markt 8:

- 1te Sorte Kunstvorschuh das Pfund 10 fr., der Kumpf
(9 Pfund) 1 fl. 30 fr.,
2te Sorte Kunstvorschuh das Pfund 9 1/2 fr., der Kumpf
(9 Pfund) 1 fl. 25 fr.,
3te Sorte Kunstvorschuh das Pfund 9 fr., der Kumpf
(9 Pfund) 1 fl. 21 fr. 5031

Prima neuen Elb-Caviar,

neue Matjes-Häringe bei
5136 **Chr. Wolf**, Taunusstraße 25.

Rollen-Varinas, sehr alten, um damit zu räumen, per
Pfund 1 fl. 24 fr. bei
5085 **J. Haub**, Ecke der Bäcker- und Mühlgasse.

Platterstrasse 9: Reifer Limburger Käse

per Pfund 15 fr. 5131

Früchtenzucker

und besten Honig billigt bei
5137 **Chr. Wolf**, Taunusstraße 25.

Feinstes Salatöl (Oliette)
per Schoppen 22 fr.

4635 bei **Ed. Weyandt**, Kirchgasse 8.

Fruchtzucker à Pfd. 20 fr.

empfehl't **H. Wenz**, Conditor. 4582

4 Pfd. **Kornbrod** 1. Qual. 18 fr.,
4 " " 2. " 17 "

empfehl't **Jacob Beisiegel**,
4850 13 Ellenbogengasse 13.

Künstliches Selters- und Sodawasser und Limonade gazense von Dr. Strube in Frankfurt empfiehlt stets
3914 **H. Wenz**, Conditor, Spiegelgasse 4.

Haupt-Depot bei **Friedr. Aug. Achenbach** in Mainz

Condensirte Milch
der Anglo-Swiss condensed Milk Comp. in Cham
(Schweiz).

Höchste Auszeichnung auf allen Ausstellungen. Einzig empfohlen
von Professor v. Liebig. Verkauf à 11 Egr. oder 39 fr. per Büchse bei
A. Schirg, **Carl Acker**, **A. Schirmer**,
Fr. Strasburger, **Aug. Engel**, **L. Stahl**,
Fr. Eisenmenger, **A. Cratz**, **J. Flohr**,
J. Gottschalk, **A. Brunnenwasser**, Conditor
Momberger, **A. Seyberth** (Adler-Apothek),
J. C. Keiper, **G. Bücher jun.**, **Chr. Wolf**,
4605 **H. Wald**, **Carl Glücklich**, **F. A. Müller**.

Binger Kalk in Säcken

4245 bei **August Havemann**, Rheinstraße 32.

Das Haus Röderstraße 26 (Allee-Seite) ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen und die Bel-Etage auf gleich zu beziehen.
Näheres Nerostraße 21. 3907

Gutes **Bratenfett** per Pfd. 26 fr. zu haben in der „Restauration Engel“.
5150

Röderstraße 31 ist ein **Tafelklavier** billig zu verk.
4973

Meine Wohnung befindet sich nach wie vor

Taunusstraße 8.

5021 Zahnarzt **Dr. R. Walther**, American Dentist.

Die seither von mir betriebene **Bade-Anstalt** im Nerostraße habe ich dem Herrn **Chr. Hölzel** dahier vermietet. Ich bitte demselben das Vertrauen zu schenken, was ich lange Jahre diesem Betriebe genossen habe.

C. W. Guckuck.

Auf Obiges Bezug nehmend, werde ich bemüht sein, alle werthe Besuche stets mit der größten Zufriedenheit zu bedienen. Die Öffnung erfolgt am 20. Mai c.

5171 Achtungsvoll **Chr. Hölzel**.

Das Cigarren-Lager

von

A. H. Limmenkohl,
Ellenbogengasse 15,

empfehl't sehr preiswürdige 1 1/2, 2 und 3 fr.
Cigarren in gut abgelagerter Waare. 245

Australisches Schnaken- oder Mosquito-Vertilgungspulver

und
Mosquito-Wasser zur sofortigen Vinderung der gestochene Stellen, nur allein ächt zu haben in der Drogenhandlung von
4422 **Albert Kirschbaum**, Langgasse 53.

Insectenvertilgungsmittel,

als:
Mottenpulver und Essenz,
Insectenpulver und Essenz,
Fliegenleim und Fliegenpapier,
Wanzentod,
Tineol gegen Schwaben

empfehl't die Drogenhandlung von
568 **Oscar Bierwirth**, Kirchgasse 12.

Flaschenbier aus der **Marix-Brauerei** stets vorräthig.
Selters- und Sodawasser in ganzen und halben Krügen
13958 bei **Hausmann**, Dranienstraße 2.

Königsberger Pferdemarktloose

à 1 Thaler (Hauptgewinn 7,800 Thaler) bei
4240 **F. de Fallois**, Langgasse 14.

An- und Verkauf von Möbel, Herren- und Damenkleider, Betten, Wasche etc.
2615 **S. Sulzberger**,
Kirchhofsgasse 6.

Polstermöbel & Betten,

Bettfedern, einzelne **Matrassen**, alles neu, empfehl't billigt
13788 **L. Reitz**, Tapezireur, Neugasse 5.

3 Baupläze in Mitte der Stadt, **30 Ruthen Garten** mit Wasserleitung und ein **Ader** von 110 Ruthen an der Viebrücker Chaussee zu verkaufen durch Agent **Fried. Bader**,
Helenenstraße 2 Parterre. 4898

Ein gutes **Clavier** von Lipp in Stuttgart zu verkaufen oder zu vermieten Kapellenstraße 27, Bel-Etage. 4640

Ein **Pianino** ist billig zu verkaufen Kapellenstraße 8 eine Stiege hoch. 4993

Oberhemden

in Giffon, mit Shirting- und leinenen Einsätzen, in ganz Leinen; in den neuesten glatten, lang- und schrägsaltig, Fantasie- und gestickten Einsatz- Dessins in großer Auswahl von vorzüglichem Sitz; ferner das unter allen neueren Modellen vom Publikum mit dem meisten Beifall aufgenommene

Façon auf dem Rücken zu Knöpfen,

welches vorn ganz geschlossen und daher ganz glatt und schön sitzt, außerdem empfehle die jetzt so beliebten

bunten Percal- und Oxford-Oberhemden

in stets neuen geschmackvollen Mustern und ächten Farben.

Taschentücher, Manschetten

in bunt, baumw. u. Leinen | in Shirting und Leinen, glatt, weiß und mit bunten | neueste Façons. Kanten, Leinen, Batist in bunten Cartons.

Leinen, Tischtücher, Servietten, Handtücher

in den besten Fabrikaten und in größter Auswahl.

Unterjacken & Unterbeinkleider

für Damen und Herren, weiß und couleurt, in Tricot, Barchent, Flanell, Leinen u. s. w.

Baumwollene Strümpfe und Socken

in schönster Auswahl bei sehr billigen Preisen.

Lange & Oppenheimer,

531 37. Langgasse 37, vis-à-vis dem „Adler“.

Corsetten

in deutscher, franz. und engl. Façon, auch Kinder-Corsetts eine neue Sendung von den feinsten bis zu den geringsten bei 464

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Langgasse 21.

Langgasse 21.

Karl Kögel,

2575

Stuhlmacher,

empfehlte sein Lager selbstverfertigter Waaren aller Art, als: **Stroh- und Rohrstühle** zu billigen aber festen Preisen.

Polster-Möbel

aller Art, sowie vollständige **Betten** stets vorrätig bei **Karl Eichelsheim, Tapezierer, Wellritzsstraße 12.** 9084

Die **Brennholz-Handlung** von **Jacob Weigle, Friedrichstraße 28,** liefert **trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz,** geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jedem Quantum franco ins Haus. 1672

Dohheimerstraße 2c sind zwei polirte **Waschkommoden** mit Marmorplatten zu verkaufen. 1719

Ankauf getragener **Kleider, Möbel** etc. **Nichelsberg 7.** 3451

Local-Gewerbeverein.

Der Unterricht in der Wochen- und Sonntags-Zeichenschule hat bereits begonnen und werden neue Anmeldungen für die Sonntags-Zeichenschule noch bis Pfingsten angenommen, dagegen finden Schüler in der Wochenzeichenschule, sowie Erwachsene in der Fachzeichnenklasse jederzeit Aufnahme.

235

Der Vorstand.

Neuester Taschenfahrplan,

Preis 6 fr., vorrätig bei **P. Hahn, Langgasse 5.** 4949

Anzeigen

für die **Schlungenbader Kurliste** nimmt die **Expedition des „Rheingauer Boten“ (Heinr. Albertz)** in **Estville** entgegen. 5082

Gartenkies (dunkegelber) in sehr schöner Waare bei 4443

Aug. Havemann, Rheinstraße 32.

Ein Bauplatz

von ca. 32 Ruthen in der verlängerten Rheinstraße (Südseite) ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 4867

Geschmackvolle **Costüme** werden billig und schnell angefertigt **Friedrichstraße 30.** 5157

Steingasse 18 zu verkaufen: Ein **Ordonnanzstuhlen,** zwei Paar **Jagdhieseln** und ein Paar neue **Jagdschuhe.** 5055

Ein gespieltes **Pianino,** sowie ein tafelförmiges (für Anfänger) stehen billig zu verkaufen obere **Webergasse 42** Bel-Etage. 4895

Lannusstraße 57 ist eine Garnitur **Volkermöbel** in Nips nebst einem eingelegten Tisch und zwei Stühlen, verschiedene **Bänder** und **Blumen** aus freier Hand zu verkaufen. Näheres daselbst **Parterre links.** 5071

Eine schöne **französische Bettstelle** zu verl. **Nerostraße 24.** 5108

Mühlgasse 1 ist wegen Mangel an Raum ein **Sopha,** ein einthüriger **Kleiderschrank** und ein **Tisch** zu verkaufen. 5112

Schwalbacherstraße 47 sind billig zu verkaufen: Eine **Anricht** mit **Tellerbrett,** ein **Nachtisch** mit **Wascheinrichtung,** ein **Tischchen** (gebraucht) und **Rüchenstühle** mit ohne **Lehnen** (neu). 5139

In dem Verbindungsgäßchen zwischen dem **Mauritiusplatz** und der **Neugasse** werden **Knochen, Lumpen, Glas, Flaschen, Papier, Bücher, alte Metalle** u. s. w. zu den höchsten Preisen angekauft. Sämtliche Gegenstände werden auf Verlangen abgeholt. 1042

An- und Verkauf von **Kleidern, Möbel, Bettzeug** bei **Ferdinand Müller, Hochstraße 29.** 551

Ein gut gebautes **Landhaus** mittlerer Größe mit 52 Ruthen **Garten** an der **Mainzerstraße** ist zu verkaufen. Näh. Exped. 4586

Zwei zweithürige **Kleiderschränke** billig zu verkaufen **Friedrichstraße 30.** 4662

Eine **Ladeneinrichtung** zu verkaufen. Näh. Exped. 2445

Gebrauchte Kleider, altes **Schuhwerk, Möbel, Betten** und **Wasche** wird zu den höchsten Preisen angekauft **Neßberggasse 37** im **Laden.** 2461

Dohheimerstraße 8 ist **Spreu** zu verkaufen. 3815

Eine **Grube Dung** zu verkaufen **Steingasse 9.** 4860

Ein **Krankenvagen** ist zu vermieten oder zu verkaufen bei **Ackermann, Wagner, Kirchgasse 10.** 4905

Neue Möbel,

als: **Kleider-, Küchen- und Waschränke, Kommoden, Bettstellen** und **Matrassen, Rohr- und Strohhühle, Kanapés** und **Spiegel, ovale** und **viereckige Tische,** empfiehlt billigt **Fr. Haberstock, Mauritiusplatz 4.** 4206

Eine erste Arbeiterin (Modistin) sucht eine Stelle. Näheres bei der Expedition d. Bl. 5054

Ein Mädchen kann das Kleidermachen erlernen bei Amalie Kunz, Metzgergasse 2. 5093

Eine Kleidermacherin wird gesucht. Näheres Hirschgraben 14 Parterre. 5078

Häfnergasse 7 wird Jemand zum Bedragen gesucht. 5168

Einige Mädchen können das Kleidermachen erlernen. Näheres Goldgasse 21, 1 Stiege hoch. 1694

Stellen-Gesuche.

Nerostraße 9 wird ein braves Mädchen auf gleich gesucht. 4540

Ein ordentliches Dienstmädchen auf gleich gesucht Neug. 18. 5000

Gesucht wird auf sogleich ein Hausmädchen, welches nähen und bügeln kann, Rheinbahnstraße 4, 2 Treppen hoch. 5146

Ein geübtes, braves Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird gesucht Goldgasse 12. 5134

Ein ordentliches Mädchen, das die Hausarbeit versteht, wird gesucht große Burgstraße 4 im Handschuhladen. 5058

Zwei Küchenmädchen in eine Restauration gesucht. Lohn zehn Gulden per Monat. Näheres bei der Expedition d. Bl. 5048

Ein junges, solides Mädchen, welches der englischen und französischen Sprache mächtig und in allen Handarbeiten erfahren ist, wünscht eine Stelle als Gesellschafterin zu einer einzelnen Dame oder auch zu Kindern. Näheres Expedition. 5037

Ein Hausmädchen mit guten Zeugnissen, welches perfekt nähen kann und mit Kindern umzugehen weiß, wird auf gleich gegen hohen Lohn gesucht. Näheres Expedition. 5039

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Anfang nächsten Monats eine Stelle. Näh. in der Expedition dieses Blattes. 5032

Ein Dienstmädchen gesucht Kirchgasse 15a, Seitenbau. 2282

Ein Schlosserlehrling gesucht bei Schlosser Müller, Herrmannstraße 5. 3006

Guten Lehrling sucht H. Heise, Schreiner, Kirchgasse 20. 3267

Gute Schreinergehilfen gesucht Schwalbacherstraße 17. 4279

Einen tüchtigen Fuhrknecht sucht W. Gail, Dogheimerstraße 29a. 4721

Mehrere tüchtige Mechaniker, welche geübt sind auf Nähmaschinen, finden dauernde Beschäftigung bei Aug. Sternberger, Kirchgasse 22. 4705

Ein Regellehrling gesucht. Näh. im „Saalbau Nerothal“. 491

10—12 Bauschreiner können dauernde Beschäftigung erhalten zu den neu bestimmten Preisen. Näheres Nerostraße 34. 5022

Ein zuverlässiger Mann für Haus- und Gartenarbeit gesucht. Näheres Mainzerstraße 10. 4995

Ein selbstständiger Tapeziergehilfe sucht Beschäftigung. Näheres Köderstraße 12 im 2. Stod. 4960

Ein braver Bursche von 16—18 Jahren wird als Hausbursche gesucht. Näheres Expedition. 4994

Ein Junge kann die Schlosserei erlernen Wellrichstraße 11. 3403

Gesucht zwei Lehrlinge gegen Lohn in der Steinruderei von C. Groschwig, Faulbrunnenstraße 7. 5038

Schwalbacherstraße 29 wird ein Schweizer gesucht. 5097

Tüchtige, gewandte

Reisende und Colporteurs

finden bei hoher Provision dauerndes Engagement durch die Kunsthandlung von Max Pagel, Specialgeschäft für Farbendruckbilder in Stuttgart, 7 Schlosserstraße 7. Meldungen nimmt entgegen: Herr R. Simon in Wiesbaden, Feldstraße 21. 5119

Ein Schuhmachergefelle auf neue Arbeit, Sohlen und Fle gefucht bei

W. Wirth, fortgesetzte Schwalbacherstraße 45. 5098

Bachsteinmacher

gesucht bei gutem Lohn und freier Wohnung, auch im Winter, von Ph. J. Kürzer, Maurermeister. Dasselbst ist auch Gussfuß und eine Pumpe zu verkaufen. 5144

Ein erfahrener Gärtner sucht auf gleich Engagement. Näheres Expedition. 5144

Ein Tapeziergehilfe gesucht Wellrichstraße 2. 5151

Buchbinderlehrling

gesucht bei G. Schellenberg, Goldgasse 4. 144

Lehrling sucht Mechanikus Schmidt, Emierstraße 29c. 1224

Ein Lehrling mit den nöthigen Vorkenntnissen kann eintreten bei G. Barneck, Mechanikus und Optikus. 1355

Ein junger Mann, mit den nöthigen Kenntnissen versehen, sucht als Krankenpfleger bei einem einzelnen Herrn oder als Diener zu placiren. Näheres Expedition. 4701

Ein Schreinerlehrling wird gesucht Moritzstraße 24. 4761

Jungen erhalten dauernde Stelle Schwalbacherstraße 31. 4683

3000 fl. auf erste Hypothek auszuleihen. Näh. Exped. 1583

1200 fl. werden auf erste Hypothek auf Güter ohne Maller zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 3751

Geisbergstraße 1 ist ein freundlich möblirtes Zimmer und eine helle Mansarde zu vermieten. 4431

Goldgasse 5 sind zwei Zimmer zu vermieten. 4961

Helenenstraße 18a ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 4321

Hellmundstraße 5, 2. Stod links, ist bei ruhigen Leuten ein möbl. Zimmer an einen anständigen Herrn billig zu verm. 2911

Hellmundstraße 25 Parterre ein möblirtes Zimmer, sowie ein möblirte Mansarde zu vermieten. 4441

Kirchgasse 4 eine Stiege hoch ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 4771

Kirchgasse 9a (Frontspitze) ist ein möbl. Zimmer zu verm. 2591

Kirchhofsgasse 9 ist ein möblirtes Parterrezimmer zu vermieten. 5101

Langgasse 11, 2 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 1538

Rheinstraße 13 ist die schön möblirte zweite Etage, bestehend aus Salon, 6 Zimmern, Küche u., ganz oder getheilt sofort zu vermieten. 4901

Schönenhofstraße 2, 2. Etage, ist ein elegant möblirtes Salon mit Schlafzimmer, nach Wunsch mit einem oder zwei Betten auf die Sommermonate oder auf das ganze Jahr zu vermieten. 4081

Schwalbacherstraße 19 sind möblirte Zimmer zu verm. 4981

Stiftstraße 14a Parterre ist eine möblirte Stube zu verm. 4981

Taanusstraße 19, 3. St., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 1011

Taanusstraße 21 fein möblirte Wohnungen zu verm. 3848

Möblirtes Zimmer zu vermieten Dogheimerstraße 18. 1518

Zu vermieten 3 hübsch möblirte Zimmer, Sommerseite, in schönster Lage, auf Wunsch auch Küche und Mansarde. Näheres Weberstraße 1 im Gartenhaus. 3885

Zwei ineinandergehende, gut möblirte Zimmer (Bel-Etage) sind für 1 oder 2 Personen zu vermieten. Näheres Expedition. 4146

In dem neuerbauten Hause oberhalb der Adelhaidstraße links sind mehrere Wohnungen von 4 und 6 Zimmern, Küche und Zubehör, mit Gas- und Wasserleitung, auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. Näh. im Hinterhaus daselbst bei Krauß. 4351

Geisbergstraße 15 sind zwei große Keller, welche sich zu einem Wein- oder Bierlager eignen, sofort zu vermieten. 4053

Zwei auch drei junge Herren, welche auf einem Corridor beschäftigt sind, können in einer anständigen Familie Mittagstisch erhalten. Näheres Expedition. 4844

Zwei Arbeiter finden Schlafstelle Nerostraße 15, 1. Stod. 5167